

# Jahresbericht EHC - Präsident

## Saison 2017/2018

Ich schaue zurück auf eine intensive und insgesamt sehr erfolgreiche Saison mit vielen Höhepunkten und vielen personellen Veränderungen.

Die **1. Mannschaft** hat das gesteckte Saisonziel, den Einzug in die Playoffs in der neu geschaffenen My Sports League, der interregionalen höchsten Eishockey-Amateurliga, erreicht. Anfangs Saison war die Prognose unsicher, fast niemand hätte auf dieses Ergebnis gewettet. Die Playoff-Serie gegen Sion, war gekennzeichnet durch 2 Heimkanter Siege und 3 knappen unglücklichen Niederlagen in Sion, im ersten Spiel in der Overtime, nachdem man bis 6 Sekunden vor Schluss noch geführt hatte. Einmal mehr hat der EHC Seewen an den Playoff-Halbfinals geschnuppert, deren Erreichen wäre verdient gewesen.

Im Cup konnten wir dem HC Lugano im 1. Drittel die Zähne zeigen: Ein Höhepunkt zum Saisonstart mit guter Zuschauerkulisse. Leider konnten wir uns diese Saison nicht für den Cup qualifizieren.

Der Einsatz und der vorbildliche Teamgeist und die Kampfstärke blieben die traditionelle Stärke und die beste Waffe dieser Mannschaft. Unglaublich aber wahr: Fitz Lanz präsentierte uns diese Saison mit Sicherheit die «beste und ausgeglichene EHC-Mannschaft aller Zeiten». Können wir uns noch steigern?

Leider verlassen uns Ende Saison neben einigen sehr verdienstvollen anderen Spielern auch Damian Schmidig, Marco Suter und Silvan Holdener, 3 altgediente, Urseebner: Für Eure langjährigen Dienste besten Dank. Auch Bärbel Blaes, als **Physio** seit Jahren allgegenwärtig, zieht sich zurück: Ganz herzlichen Dank für die kompetente Betreuung und den unvergleichlichen Einsatz. Ebenfalls sei an dieser Stelle den unermüdlichen und unverwüstlichen **Funktionären** gedankt.

**Seewenatics:** Während 10 Jahren haben sie unter der Leitung von Lukas von Euw die 1. Mannschaft zuhause und auswärts angefeuert. Ebenfalls endet hier eine bemerkenswerte Ära, die bezüglich Stimmung in der Zingelhalle aber auch auswärts Wesentliches beigetragen hat. Wir versuchen, die Seewenatics für gewisse Einsätze und Events warm zu halten.

Die **2. Mannschaft** spielte erstmals in der 2.Liga und konnte nach zahlreichen Niederlagen den Ligaerhalt in einem grandiosen Schlusspurt erhalten: Trotz vielen Niederlagen war die Moral während der gesamten Saison ungebrochen, die Fortschritte unter der straffen Führung von Beat Schuler unverkennbar. Die Freude über den Ligaerhalt lässt auf eine weiterhin motivierte Mannschaft hoffen. In Kombination mit unseren Elite B Junioren ist die 2. Mannschaft eine ideale Vorbereitung für talentierte Spieler, für die der Sprung in die My Sports League noch zu früh und zu gross ist.

**Sommertraining bei Valeria Meli:** Ein hartes Sommertraining ging für die Spieler des 1. und 2. Teams, sowie der Elite B Junioren der Saison voraus und bildete ein stabiles Konditionsfundament für die Saison. Gibt's denn das überhaupt: Fast alle gingen sehr gerne ins Valeria- Training...

Die **Senioren** geben dem Vorstand wenig Kopfzerbrechen, im Schnellzugstempo wird jedes Jahr mit einem unwahrscheinlichen Punkte- und Torfazit der Aufstieg angepeilt und auch geschafft: Weiter so, auch hier könnten wir mal Schweizermeister werden...

**HCI:** Die Kooperations-Bemühungen im Rahmen des HCI (HC Innerschwyz) mit dem SC Küssnacht als Partner haben Fortschritte gemacht, die 2. erfolgreiche Saison liegt hinter uns, die Struktur hat sich bewährt, Kinderkrankheiten sind überwunden. Für eine moderne Vereinsstruktur ist eine solche Zusammenarbeit mit einem Partner notwendig und zukunftsweisend. Sie bietet unseren Nachwuchsspielern 2 Leistungsstufen pro Altersklasse an, macht uns als Partner für den EVZ und andere überklassigen Vereine attraktiver, ermöglicht eine ausgeglichene Eisplanung auf 2 Eisbahnen und scheint auch finanzsparend.

Unsere **Nachwuchs-Mannschaften**, zusammengefasst im HCI haben in der vergangenen Saison die Erwartungen erfüllt, die Junioren Elite B waren in ihrer ersten Saison sehr erfolgreich und konnten pro Spiel 1,6 Punkte ergattern und so den Ligaerhalt mit einer starken 2. Saisonhälfte ausgeglichen gestalten. Schwieriger war die Situation der Junioren A die mit personellen Problemen zu kämpfen hatten und deswegen einige Spiele forfait geben mussten. Die Novizen TOP haben Ihre Position mit Bravour gehalten, die Minis A1 PROMOTION haben sich weit nach vorne gekämpft und haben in 30 Spielen 69 Punkte ergattert, die Mini A2 konnten lediglich 3 Punkte erspielen, haben aber doch viel Enthusiasmus gezeigt. Die Moskitos A, die Jüngsten im HCI landeten mit 52 Punkten aus 20 Spielen an der Tabellenspitze, die Moskitos B schlugen sich in ihren 15 Spielen wacker.

In der **Erfassungsstufe** schlugen sich unsere Piccolos, Bambis und Binis in Turnieren vorbildlich und mit viel Enthusiasmus, schon hier zeigen sich die ersten Winner Typen auf dem Eis.

Erfolgsgarant für die Positionierung unseres Nachwuchses war unser Cheftrainer Nachwuchs **Jürg Küenzler**: Auch er verlässt uns Ende diese Saison. Für die 10-jährige ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit die den gesamten EHC Seewen geprägt hat, sei ihm auch an dieser Stelle gedankt, ebenso Nicolas Lüthi vom KSC. Eine super Nachfolgelösung mit **Fabian Gull, neuer Chef Trainer Nachwuchs** gemeinsam mit **Fabian Balmer** (Teilzeit- und Goalietrainer) ist aufgegleist und garantiert die zukünftige Trainingsqualität in Zusammenarbeit mit dem ebenfalls neuen Cheftrainer des KSC, Olivier Horak. Wir freuen uns auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Das Angebot der **Hockeyschule**, die **Talentklasse** wurden intensiv genutzt, das Nachwuchsturnier war bestens besetzt und wie üblich super organisiert, der Swiss **Hockey Day** gemeinsam mit dem HCI mit integriertem **Skateathlon** ein weiterer Höhepunkt, ebenso wie das **Charity Game**, und last but not least das gut besetzte **Chämilochturnier**.

Auch diese Saison wieder konnten viele neuen **Gönner und Sponsoren** gewonnen und viele Bewährte bei Laune gehalten werden. Das Engagement für unseren Verein ist nicht selbstverständlich, „Absprünge“ waren fast keine zu verzeichnen: Auch diese Treue ehrt und unterstützt unsere Arbeit nachhaltig. Als Höhepunkt war auch der schon bald traditionelle Sponsorenanlass im Zingel Restaurant einzuordnen. Ansonsten sind die 3 Sponsorenvereine autonom organisiert.

**Die EHC Gastro GmbH** hat mit Bravour Ihre vierte Saison absolviert und wird von allen Gästen gelobt und hat auch von den guten Ergebnissen aller Mannschaften profitiert, wobei die My Sports League, trotz spannenden Spielen, für die Zuschauer offenbar noch nicht so attraktiv war. Barbara Horat-Ehrler gemeinsam mit Bruno Bolting im Hintergrund waren eine perfekte Besetzung: Der ganzen Crew ein grosses Dankeschön! Unsere Barbara tritt auf Ende Saison

leider zurück, Patrizia Schuler übernimmt Ihre Nachfolge, wir freuen uns. Bruno Bolfiging als Geschäftsführer wird neu von 2 jungen Fachkräften unterstützt.

**Dank:** An dieser Stelle sei all unseren Mitgliedern der 3 Gönnerclubs, allen Sponsoren, Helfern im Vorder- und Hintergrund, unseren unermüdlichen Spielern und Trainern, der Restaurant- und Grillcrew, Roli Baggenstoos für den Materialverleih- und Verkauf und die kompetente Eisplanung den Schiedsrichtern und meinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz im Verein ganz herzlich gedankt. Auch ist an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit mit der Zingel AG hervorzuheben.

Der **Vorstand** arbeitet effizient und absolut ehrenamtlich und unterstützt sich gegenseitig, wo es immer geht und wird durch unseren Geschäftsführer Bruno Bolfiging wesentlich verstärkt. Auf die nächste GV stehen 2 Wechsel an, Philipp Gasser, im Verein bestens bekannt, wird Markus Langenegger ablösen, pendent bleibt noch die Nachfolge der zurücktretenden Marketingchefin Evelyne von Euw. Mit dem Rücktritt von Markus Langenegger geht ebenfalls eine Ära zu Ende, die unvergleichlich ist. Er hat mit dem CTN unseren Nachwuchs vorwärts und konkurrenzfähig gemacht und war massgeblich am Aufbau des HCI beteiligt.

**Passivmitglieder / m2-Aktion:** Diese wurde neu lanciert: Der EHC Seewen braucht eine breite Basis, dazu gehören auch Passivmitglieder. Mit einem bescheidenen Betrag ist man dabei und erst noch stolzer Besitzer von 2 x 1m2 Zingel- Eis. Hier sind weitere Bestrebungen geplant. Ab nächster Saison ist jedes EHC-Mitglied verpflichtet, sich 2 m2 zu reservieren.

**Chargenträger** Nebst den Passivmitgliedern, braucht es immer wieder Leute, die durch ihren Einsatz den EHC-Karren am Rollen erhalten: Wir suchen überall junge Leute, die bereit sind, die Chargen (Hüüsli, Turniere, Sponsoring, Grill, Restaurant) zu tragen und die «Altgedienten» langsam abzulösen.

**Strategie 2020:** Sie wird seit 2015/16 gelebt und gibt die künftige Ausrichtung des EHC vor: Neben sportlichen Ambitionen ist jedoch unser EHC - Spirit mit allen Mitteln zu wahren und die Balance zwischen sportlichem Erfolg, finanziellen Möglichkeiten unserer Familienstruktur unbedingt zu erhalten.

**Finanzstrategie:** Im Rahmen einer Klausur und der zunehmenden finanziellen Verpflichtungen des Vereins, Spiegel des sportlichen Erfolges, vieler Vorgaben wurden gemeinsam mit den Teamvertretern der Aktivmannschaften viele Sparmöglichkeiten gesammelt, aber auch Ansätze für Mehrerträge definiert. Diese werden durch Anpassungen der Verpflichtungen unserer Mitglieder (Solidaritätsbeitrag, Eisquadratmeterbeitrag mit Schenkungsmöglichkeit, die Suche nach Spielerpaten und die Beteiligung an unseren Matchpuckaktionen), aber auch durch neue Events, die von unseren Aktivmannschaften getragen werden, geprägt. Die stabile finanzielle Basis jedes Vereins, aber auch gemeinsame «Off-Ice-Aktivitäten» sind meines Erachtens Grundlage für den sportlichen Erfolg.

Nun wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause, den Spielern ein eisfreies, aber umso intensiveres Sommertraining, zum Teil mit der bewährten Valeria Meli.

In der neuen Saison stehen viele personelle Veränderungen an: Ich bin überzeugt, dass unser Verein mit neuen Leuten ebenso dynamisch bleiben wird, wie er ist, Altbewährtes bleibt erhalten, Innovation ist überall unerlässlich und hängt auch an neuen Kräften. Packen wir es an.

Und last but not least:  
Hopp Seebä..., zäme sy mir stark!

Für den Vorstand:

Pierre Lichtenhahn  
Präsident EHC Seewen